

Chicago Area – Now and Then

Projektdaten

Schulen	Montfort-Gymnasium, Tettngang (Baden-Württemberg)
	Glenbard East High School, Lombard, IL, USA
Themenbereich	Naturwissenschaften/Umwelt/Politik/Wirtschaft/Geschichte
Projektsprache	Englisch/Deutsch
Altersstufe	16-17
Projektdauer	Oktober 2018 bis November 2018
Förderprogramm	GAPP
Partnerschaft seit	2008 (entstanden über persönliche Kontakte)

Kurzbeschreibung des Projekts

Eine Stadt in all ihren Facetten kennenlernen – unter diesem Motto stand die Austauschbegegnung des Montfort-Gymnasiums mit der Glenbard East High School in Lombard/Illinois, deren Partnerschaft in diesem Jahr bereits ihr 10. Jubiläum feiern durfte.

Das Projekt „Chicago Area – Now and Then“ sollte es den deutschen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die beiden Städte Lombard und Chicago sowohl im modernen als auch im historischen Kontext zu erleben, verstehen und kulturell zu erfahren. Beide bieten dafür ihre ganz eigenen geschichtlichen Merkmale und Höhepunkte: Chicago hat Bezug zu Abraham Lincoln, der für das Ende der Sklaverei sorgte, und ist zudem die Heimatstadt des ersten farbigen Präsidenten Barack Obama. Aus Lombard, einem Vorort von Chicago, stammte die erste weibliche Wählerin Illinois‘, die die Durchsetzung des Frauenwahlrechts vorantrieb.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler vorab in Deutschland in einem „Intercultural Training“ auf die Reise und kulturelle Unterschiede vorbereiten konnten, wurden sie zu „German Ambassadors“: Sie bereiteten Präsentation vor, um den amerikanischen Partnerinnen und Partnern sowie deren Mitschülerinnen und Mitschülern ihr Land näherzubringen.

In Lombard wurden die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht und konnten so einen Einblick in das alltägliche Leben der Amerikaner gewinnen. Auch im Rathaus wurden sie willkommen geheißen und im Polizeipräsidium. Bei Ausflügen zum Thema „Lombard Then“ besuchten sie zum einen das Haus von Sheldon Peck, einem berühmten Maler, der auch bei der Underground Railroad eine wichtige Funktion innehatte, sowie unter anderem das Victorian Cottage, in dem ihnen von Ellen Martin berichtet wurde, der ersten Wählerin des Staates Illinois.

Unter dem Aspekt „Chicago Now“ wurde ein Tagesausflug in die Stadt organisiert, bei dem Hauptattraktionen wie z.B. der Vista Skyscraper – der erste Wolkenkratzer in Chicago, der von einer weiblichen Architektin erbaut wurde –, die Magnificent Mile sowie der Millennium Park mit dem Cloud Gate – auch als Bean bekannt – besichtigt wurden. Der zweite Tagesausflug mit dem Besuch des History Museums und des DANK Hauses verhalf den Schülerinnen und Schülern, „Chicago Then“ kennenzulernen, indem sie u.a. Genaueres über Lincoln erfuhren sowie über das Chicago Fire und dessen Folgen und sich über die World Fair informieren konnten, zu der sogar das Luftschiff Zeppelin LZ127 aus ihrer Heimat am Bodensee seinerzeit angereist war; im DANK Haus erfuhren sie mehr über die Geschichte deutscher Einwanderer in Chicago und wie dort deutsches Kulturgut bis heute erhalten bleibt.

Die gesammelten Eindrücke, Informationen und Interviews, die durch die Projektausflüge entstanden sind, wurden – wie im Jahr zuvor – in einer Zeitung dokumentiert, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen reflektieren und veranschaulichen konnten, um sie somit auch ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu Hause nachhaltig zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt belegte den 3. Platz im Projektwettbewerb 2018.